



Rassismus und Rechtsextremismus

Unsere Haltung

In Jungwacht Blauring sind Kinder und Jugendliche aller Kulturen, Religionen und Konfessionen willkommen.

Wir betrachten rassistisches und rechtsextremes Auftreten oder Gedanken- gut als schwerwiegenden Angriff auf die Persönlichkeit der Betroffenen. Auf Grund dessen dulden wir in Jungwacht Blauring rassistisches und rechts- extremes Verhalten in keiner Form.

Begriffsklärung

Rassismus

Rassistisch ist jede Praxis, welche Menschen ungerecht behandelt, beleidigt, verleumdet, von öffentlichen Dienstleistungen ausschliesst oder an Leib und Leben gefährdet wegen: bestimmter körperlicher Merkmale (wie Hautfarbe etc.) und/oder ihrer ethnischen Herkunft (Nationalität, Abstammung etc.) und/oder ihrer Staatsangehörigkeit und/oder bestimmter kultureller Merkmale (v.a. Sprache, Religion).

Auszug: Definition Rassismus – Menschenrechte Schweiz – humanrights.ch - 2007

Rechtsextremismus

Eine allgemein anerkannte Definition von Rechtsextremismus gibt es nicht. Fachleute sind sich weitgehend einig, dass folgende Elemente im rechtsextremen Denken und Handeln zentral sind:

1. Streben nach einer einheitlichen Volksgemeinschaft – Rassismus

Der Rechtsextremismus strebt nach einer rassistisch, ethnisch oder kulturell einheitlichen Volks- gemeinschaft. Dies geht einher mit der Herabsetzung und Verachtung von Menschen, die anderen Rassen, Ethnien oder Kulturen angehören. Ihnen werden pauschal negative Eigenschaften zugeschrieben und es wird ihnen vorgeworfen, durch ihre Andersheit die eigene Volksgemeinschaft zu zersetzen.

2. Ablehnung demokratischer Werte

Rechtsextremismus lehnt wichtige Errungenschaften des demokratischen Staatswesens ab: die Gewaltenteilung zwischen Regierung, Parlament und Gerichten, das Recht auf Op- position, das Mehrparteiensystem und die Rechenschaftspflicht der Regierenden vor dem Volk. Stattdessen propagiert er ein Kollektiv, das von starker Hand geführt wird und dem sich der Einzelne bedingungslos unterzuordnen hat.

3. Bereitschaft zur Gewalt – das Recht des Stärkeren

Rechtsextremismus verherrlicht Eigenschaften wie Kraft, Ausdauer, Härte oder Durchset- zungsvermögen, auch Grausamkeit oder Mitleidslosigkeit. Gewalt ist für ihn deshalb ein legitimes Mittel zur Durchsetzung politischer Ziele.

Definition Rechtsextremismus - Informationsportal Schweiz – rechtsextremismus.ch - 2007

und so wollen wir sie leben:

- Zusammen setzen wir uns für Toleranz und Respekt ein. Kinder und Jugendliche erleben in Jungwacht Blauring uneingeschränkt die Werte von Gemeinschaft und Solidarität. Sie werden weder durch Diskriminierung noch durch Ausgrenzung in ihrer Entfaltung behindert.
- Wir sind uns bewusst, dass auch jemand aus den eigenen Reihen mit rechtsextremem oder rassistischem Verhalten auftreten oder auffällig werden kann. Solches Verhalten akzeptieren wir nicht. Gemeinsam mit den Beteiligten suchen wir das Gespräch, um Lösungen zu finden.
- In Jungwacht Blauring schaffen wir ein vorurteilsfreies Umfeld für Kinder und Jugendliche, in welchem sie Gemeinschaft, Zugehörigkeit und Solidarität erleben.
- Wir nehmen Kinder und Jugendliche in ihrer Ganzheit wahr, achten und unterstützen ihre Individualität.
- Durch Information und Aufklärung fördern wir gegenseitiges Verständnis und mindern Ängste und Unwissenheit.
- Wir legen besonderen Wert auf verbindende Grundsätze des menschlichen Zusammenlebens wie Offenheit, Ehrlichkeit und Freundschaft. Wir versuchen Brücken zu bauen, um Missverständnisse und Intoleranz zu überwinden.
- Wir setzen uns für ein faires, gleichberechtigtes und offenes Miteinander ein.
- Für uns zählen Gemeinsamkeiten – nicht Unterschiede.

Grundlage Gesetz: Art. 2611 STGB «Rassendiskriminierung» (Antirassismusetz)

Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie oder Religion zu Hass oder Diskriminierung aufruft, wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung der Angehörigen einer Rasse, Ethnie oder Religion gerichtet sind,

wer mit dem gleichen Ziel Propagandaaktionen organisiert, fördert oder daran teilnimmt, wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie oder Religion in einer gegen die Menschenwürde verstossenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, grüßlich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht,

wer eine von ihm angebotene Leistung, die für die Allgemeinheit bestimmt ist, einer Person oder einer Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie oder Religion verweigert, wird mit Gefängnis oder mit Busse bestraft.

Wer hilft weiter?

Fachstelle für Rassismusbekämpfung

Inselgasse 1, 3003 Bern, www.edi.admin.ch/ara, Tel.: 031 324 10 33, Fax: 031 322 44 37

Eidgenössische Kommission gegen Rassismus (EKR)

Inselgasse 1, 3003 Bern, www.ekr-cfr.ch, Tel.: 031 324 12 93, Fax: 031 322 44 37

NCBI Schweiz

Für den Abbau von Vorurteilen, von Rassismus und Diskriminierung jeglicher Art, sowie für Gewaltprävention und konstruktive Konfliktlösung (Weiterbildungen, Kurse usw.)
Alte Landstr. 89, 8800 Thalwil, www.ncbi.ch, Tel.: 044 721 10 50, Fax: 044 721 12 28

Links

www.admin.ch - gesetzliche Grundlagen

www.humanrights.ch - Menschenrechte / Infos zum Thema Rassismus

www.jugendweb.asyl.admin.ch - das Jugendweb vom Bundesamt für Migration

www.klartext-online.ch - Jugendkultur gegen Rassismus

www.gggfon.ch - Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus

www.rechtsextremismus.ch - Informationsportal, Hilfsmittel

www.projektegegenrassismus.ch - Hilfsmittel für Schule und Freizeit

Einführende Literatur

Handbuch für die Beratung von Betroffenen von rassistischer Diskriminierung,

Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus GRA und Humanrights.ch/ MERS, 2007
Informationen, Begriffserklärungen, Beratung, Kontakte usw.

interface – WiderstandsBewegungen,

Antirassismus zwischen Alltag und Aktion, Autorensammlung, OL Commerce Verlag 2005
Aktuelle antirassistische Aktionsformen und Interventionsmöglichkeiten

Jugend, Rechtsextremismus und Gewalt.

Analysen und Argumente, Butterwegge Christoph, Lohmann Georg Opladen 2001
Pädagogisches Hilfsmittel – Informationen, Beispiele usw.

Rassismus in der Schweiz 2006

Chronologie und Einschätzungen der rassistischen Vorfälle in der Schweiz, Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz, 8027 Zürich